

Liebherr verstärkt Mobilkran LTM 1750-9.1

- LTM 1750-9.1 wird zum 800-Tonner
- Höhere Tragkräfte im nahezu gesamten Arbeitsbereich
- Mehr Leistung in der Windkraft durch neue Wippspitzen-Konfiguration
- Ausgelieferte Geräte einfach nachrüstbar

Ehingen/ Donau (Deutschland), 7. November 2019 – Der Liebherr-Mobilkran LTM 1750-9.1 wird stärker. Die Anwendung verfeinerter statischer Berechnungsmethoden ermöglicht die Erhöhung der Traglastwerte im nahezu gesamten Arbeitsbereich. Der LTM 1750-9.1 wird zum 800-Tonner, wobei die Typenbezeichnung LTM 1750-9.1 beibehalten wird. Für zusätzliche Leistungssteigerungen bei Windkraftanwendungen hat Liebherr eine neue Wippspitzen-Konfiguration aus bereits vorhandenen Gitterstücken zusammengestellt. Krane, die bereits im Markt arbeiten, können mit dem neuen System nachgerüstet werden.

Aufgrund der großen Erfahrung der Konstrukteure und Statiker mit dünnwandigen Auslegerprofilen konnten die gängigen Berechnungsmodelle und -ansätze der Finite-Elemente-Methode weiter verfeinert werden. Unterstützt durch hochleistungsfähige Rechner wird die reale Tragstruktur des Kranes immer besser im statischen Berechnungsmodell nachgebildet. Die neuesten Erkenntnisse und Methoden, die bereits bei dem auf der Bauma vorgestellten LTM 1650-8.1 angewendet wurden, hat Liebherr nun auch auf den LTM 1750-9.1 übertragen, der 2012 auf den Markt kam. Dabei wurden auch die aktuellsten Berechnungsnormen berücksichtigt.

Im Ergebnis fallen die Traglasten des 750-Tonnens in den allermeisten Arbeitsbereichen höher aus als ursprünglich berechnet.

Die neuen Traglasttabellen beinhalten auch eine Tabelle mit der nominalen maximalen Traglast von 800 Tonnen. Betreiber des LTM 1750-9.1 haben die Möglichkeit, die Kransoftware mit den neuen Tabellen zu aktualisieren und gegebenenfalls zusätzlich benötigte Ausrüstung zu ergänzen.

Durch die neue Wippspitzen-Konfiguration stößt der LTM 1750-9.1 im Bereich der Windkraftanwendungen in eine höhere Traglastklasse vor. So wird beispielsweise bei der Montage von Windkraftanlagen auf 90 und 100 Meter hohe Türme mehr als 10 Tonnen zusätzliche Tragkraft generiert. Auch im Bereich von Schwerlasthüben wie beim Verladen von Transformatoren in Schiffe mit üblichen Arbeitsradien von 12 bis 16 Metern wird der LTM 1750-9.1 deutlich stärker. Hier liegt der Zugewinn an Tragkraft bei über sieben Tonnen.

Zusätzlich bietet Liebherr nun auch bei diesem Kran wie auch bei den letzten Neuentwicklungen Traglasttabellen für drei Windgeschwindigkeiten an, wodurch der Kunde sowohl bei der Einsatzplanung als auch im Betrieb wesentlich unterstützt wird.

Bildunterschrift

liebherr-ltm-1750-higher-capacity.jpg

Die Traglaststeigerung des LTM 1750-9.1 für Windkraftanwendungen liegt bei mehr als 10 Tonnen.

Ansprechpartner

Wolfgang Beringer

Telefon: +49 7391 502-3663

E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Ehingen / Donau, Deutschland

www.liebherr.com